



Polizei- und Militärdepartement des Kantons Basel-Stadt

► an den Regierungsrat

Basel,

Ratschlag betreffend Einrichtung von permanenten, automatischen Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im Kanton Basel-Stadt

Wir erlauben uns, Ihnen den obenerwähnten Ratschlagsentwurf zur Genehmigung und Weiterleitung an den Grossen Rat zu unterbreiten.

Der Ratschlagsentwurf wurde durch das FD gemäss §55 FHG geprüft.

Jährlich sollen zwei Standorte mit permanenten, automatischen Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen ausgerüstet werden. Die zu erwartenden jährlichen Busseneinnahmen pro ausgerüsteten Standort werden mit durchschnittlich ca. Fr. 750'000.-- veranschlagt. Nach erfolgter Installation sämtlicher der vorgesehenen zehn Anlagen kann mit jährlichen Einnahmen von ca. Fr. 7.5 Mio. gerechnet werden. Die Erfahrung zeigt, dass nach der Installation von solchen Anlagen die Uebertretungsquote abnimmt.

Hinsichtlich der detaillierten Einzelheiten dieses Vorhabens verweisen wir auf die Ausführungen im Ratschlagsentwurf.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir folgende Beschlussfassung:

- ://: 1. Der vorgelegte Ratschlagsentwurf betreffend Einrichtung von permanenten, automatischen Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im Kanton Basel-Stadt wird zur Ausfertigung und Weiterleitung an den Grossen Rat genehmigt.
2. Der Vorsteher des Polizei- und Militärdepartements wird als Referent bezeichnet.

POLIZEI- UND MILITÄERDEPARTEMENT

Der Vorsteher:

Beilage: Entwurf Ratschlag

Geht an alle Departemente (11 Ex.)